

Umwelt

Richtlinie

Stand: Mai 2025

Bockermann Fritze plan4buildING GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger
T +49 5224 9737-0
www.bockermann-fritze.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
1 Allgemeine Informationen.....	3
1.1 Geltungsbereich	3
1.2 Verantwortlichkeit.....	3
1.3 Gesetzliche Grundlagen.....	3
1.4 Interessen der Stakeholder	3
1.5 Zugänglichkeit	3
2 Energieverbrauch und Treibhausgase	4
2.1 Energieverbrauch.....	4
2.2 Treibhausgase.....	4
3 Abfallmanagement und Recycling.....	4
3.1 Abfallvermeidung	4
3.2 Recycling.....	4
4 Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung	4
5 Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Umweltthemen	5
6 Nachfragen und Rückmeldungen.....	5

Vorwort

Als Generalplaner im Bauwesen mit dem Schwerpunkt gewerblicher Bauvorhaben und Projektmanagement trägt die Bockermann Fritze plan4buildING GmbH (BFP) eine besondere Verantwortung für die Umwelt. Unsere Arbeit gestaltet die gebaute Umwelt, prägt das Stadtbild und beeinflusst unmittelbar natürliche Ressourcen und die umgebenden Ökosysteme.

Die Herausforderungen des Klimawandels, der Ressourcenschonung und der nachhaltigen Entwicklung verlangen eine klare Haltung und entschlossenes Handeln. Diese Umweltrichtlinie spiegelt unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft wider. Sie dient als Leitfaden für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet die verbindliche Grundlage unserer Projekte.

Unser Ziel ist es, innovative Bauweisen und moderne Technologien zu nutzen, um den Energieverbrauch zu reduzieren, Abfall zu minimieren und ökologische Grundsätze in alle Phasen des Planungs- und Bauprozesses zu integrieren. Nachhaltigkeit verstehen wir nicht nur als Pflicht, sondern als Chance, Bauprojekte neu zu denken und Lösungen zu schaffen, die wirtschaftlich und ökologisch tragfähig sind.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Kunden leisten wir einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

1 Allgemeine Informationen

Die vorliegende Umweltrichtlinie gilt für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte der Bockermann Fritze plan4buildING GmbH (BFP). Sie zielt darauf ab, die Umweltbelastung durch die betrieblichen Aktivitäten des Unternehmens zu minimieren und bekräftigt unser klares Bekenntnis zum Umweltschutz und zur nachhaltigen Entwicklung. BFP verpflichtet sich, umweltfreundliche Praktiken zu fördern und die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt kontinuierlich zu reduzieren.

Sollten lokale gesetzliche Bestimmungen dieser Richtlinie widersprechen, gilt stets die strengere Regelung.

1.1 Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt unternehmensweit und umfasst alle Tätigkeiten der Mitarbeitenden und Führungskräfte sowie sämtliche betrieblichen Prozesse und Dienstleistungen, die BFP anbietet. Sie ist für alle Mitarbeitende, Geschäftspartner und Lieferanten bindend. Verstöße gegen diese Richtlinie werden konsequent verfolgt.

1.2 Verantwortlichkeit

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die Einhaltung dieser Richtlinie.

Jede Führungskraft stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden mit den umweltrelevanten Aspekten ihrer Arbeit vertraut sind und umweltfreundliche Praktiken im täglichen Betrieb anwenden. Sie sind außerdem dafür verantwortlich, die Umsetzung dieser Richtlinie zu fördern und erforderliche Schulungen zu organisieren.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, die in dieser Richtlinie festgelegten Umweltziele aktiv zu unterstützen und einzuhalten. Verstöße führen zu entsprechenden Maßnahmen, um fehlerhaftes Verhalten zu unterbinden und die künftige Einhaltung sicherzustellen.

1.3 Gesetzliche Grundlagen

Diese Richtlinie orientiert sich an den Zielvorgaben der UN-Nachhaltigkeitsziele und an nationalen gesetzlichen Bestimmungen, darunter das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und das Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG).

1.4 Interessen der Stakeholder

Bei der Entwicklung und Umsetzung der Richtlinie berücksichtigen wir die Interessen unserer Mitarbeitenden, Führungskräfte, Kunden sowie die der Gesellschaft und Umwelt. Der Schutz der Umwelt und die Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Prozesse und Dienstleistungen haben dabei höchste Priorität. Für die Überwachung der Richtlinie ist das interne *Nachhaltigkeits- und Compliance-Team* verantwortlich.

1.5 Zugänglichkeit

Diese Richtlinie steht allen Mitarbeitenden über das interne *BF-Wiki* zur Verfügung und ist auf unserer Homepage einsehbar (<https://www.bf-plan4building.de/>).

2 Energieverbrauch und Treibhausgase

2.1 Energieverbrauch

Wir streben eine kontinuierliche Reduzierung des Energieverbrauchs in allen Unternehmensbereichen an. Dazu zählen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und die Förderung von Energieeinsparungen bei der Nutzung von Geräten und Bürogebäuden. Dabei bevorzugen wir die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

Dienstreisen werden auf ein Minimum reduziert. Für alle Fahrten und Reisen ist eine alternative Fortbewegung, wie z.B. ÖPNV, zu prüfen; ggf. sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Flugreisen, insbesondere Inlandsflüge, sind grundsätzlich nicht gestattet.

BFP verpflichtet sich, die CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch zu überwachen und jährlich darüber zu berichten.

2.2 Treibhausgase

Wir erfassen und reduzieren die Emissionen von Treibhausgasen und berichten transparent über die erzielten Fortschritte. Dies geschieht durch ressourcenschonende und energieeffiziente Prozesse und Technologien in allen Unternehmensbereichen, einschließlich Transportmitteln, Energieverbrauch und Materialnutzung.

3 Abfallmanagement und Recycling

3.1 Abfallvermeidung

Wir streben an, Abfälle aus unseren betrieblichen Tätigkeiten zu minimieren durch Planungen, die nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft konzipiert werden. Unser Fokus liegt auf der aktiven Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Wiederverwendung von Materialien.

Um unsere Mitarbeitenden für Abfallvermeidung und Recycling zu sensibilisieren, führen wir regelmäßige Schulungen durch. Wo Abfall unvermeidbar ist, priorisieren wir eine umweltfreundliche Entsorgung und eine fachgerechte Trennung der Abfallarten.

3.2 Recycling

Wir verpflichten uns, Abfälle so weit wie möglich wiederzuverwenden oder zu recyceln. Wo es technisch machbar ist, setzen wir Recyclingprozesse und -technologien ein, um Materialien wie Papier, Kunststoffe und Metalle wieder in den Produktionskreislauf einzubringen.

4 Umweltdienstleistungen und -interessenvertretung

BFP reduziert nicht nur die eigenen Umweltauswirkungen, sondern unterstützt auch Kunden aktiv bei der Verbesserung ihrer Umweltbilanz. Wir bieten umweltfreundliche Dienstleistungen und Lösungen an, die unseren Kunden helfen, ihre Emissionen zu messen, zu steuern und gezielt zu reduzieren.

Wir fördern den Einsatz nachhaltiger Materialien und umweltfreundlicher Technologien und bieten Beratungsdienste an, um die Umweltauswirkungen der Projekte zu minimieren.

5 Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Umweltthemen

Alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßige Schulungen und Unterweisungen zu nachhaltigem Arbeiten, Umweltbewusstsein und Klimaverantwortung.

Nachhaltigkeitskriterien sind fest in unsere Unternehmensstrategie verankert, um dauerhaft ökologisch verantwortliches Handeln zu gewährleisten.

6 Nachfragen und Rückmeldungen

Ein anonymes Meldesystem, erreichbar unter: <https://bockermann-fritze.meldestelle.compliance-center.eu/#/> stellt sicher, dass Verstöße oder Gefährdungen ohne Angst vor Repressalien gemeldet werden können. Bei Fragen oder Anmerkungen zur Umweltrichtlinie oder zu anderen Themen im Zusammenhang mit unserem Umweltmanagement können sich Mitarbeitende jederzeit an das *Nachhaltigkeits- und Compliance-Team* (compliance@bockermann-fritze.de) wenden. Wir fördern einen offenen Dialog und sind stets bestrebt, auf die Anliegen unserer Mitarbeitenden einzugehen, um unsere Umweltstrategie kontinuierlich zu verbessern.



Dieselstraße 11
32130 Enger
T 05224.9737-0 | F 05224.9737-50
bfp@bockermann-fritze.de

Enger, 22.05.2025

Bockermann Fritze plan4building GmbH